

Rückbau einer Rolltreppe



Daten und Fakten

Standort:	Holstenstraße 61, 24103 Kiel
Bauherr:	Geschwister Prien GmbH Co. KG
Entwurf:	Dipl.-Ing. Hanna Figge
Fertigstellung:	2013
Typ:	Geschäfts- und Wohnhäuser
Leistungen:	Tragwerksplanung (Ausführungsplanung), Tragwerksplanung (bis einschl. Genehmigungsplanung)

Projektdetails

Das in der Kieler Fußgängerzone gelegene Apartment- und Geschäftshaus der Holstenstraße 61 wurde aufgrund unterschiedlicher Nutzungen seit seiner Erbauung im Jahre 1953 zwei Umbaumaßnahmen unterzogen.

Bestand

Das Gebäude besitzt einen rechteckförmigen Grundriss von ca. 10,00 x 18,00 m mit einer Gesamthöhe von ca. 19,00 m. Der 7-geschossige Stahlbetonskelettbau ist vollunterkellert und über Pfähle tiefgegründet.

Bau einer Rolltreppe

Im Zuge eines Mieterwechsels wurden 2003 Öffnungen in die Decken des Erd- sowie Kellergeschosses geschnitten, um mit Hilfe eines neuen Stahlrahmens inkl. Stützen eine Rolltreppe in das 1. Obergeschoss zu integrieren. Dies brachte eine massive Veränderung der vorhandenen Aussteifung mit sich.

Rückbau 2012

Nach Ablauf seines Vertrages im Jahre 2012 war der damalige Mieter gezwungen, den stützenfreien Ursprungszustand wiederherzustellen und den Rückbau der Rolltreppe mit den im Jahre 2003 eingebrachten Stahlstützen zu veranlassen.

Um durch eine adäquate sowie praktikable und wirtschaftliche Lösung die Gebäudeaussteifung sicherzustellen, wurde mit hohem statischen und baulichen Aufwand ein Stahlrahmen für den neuen Endzustand eingezogen. Hierzu waren massive Eingriffe in die Gebäudeaussteifung während der Baumaßnahme erforderlich, welche mit entsprechenden statischen Berechnungen, exakten Ablaufplänen, stählernen Aussteifungskonstruktionen im Bauzustand sowie entsprechenden Baukontrollen seitens des Ingenieurteams Trebes einhergingen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.trebes.de